

Wer in Jesus bleibt,
kommt in Bewegung!

Johannes 8,21-32

Joh 8,21 Jesus wandte sich von neuem an seine Zuhörer. »Ich werde fortgehen«, sagte er. »Ihr werdet mich suchen, aber da, wo ich hingehere, könnt ihr nicht hinkommen; ihr werdet in eurer Sünde sterben.«

22 »Will er sich etwa das Leben nehmen?«, fragten sich die Juden. »Vielleicht sagt er deshalb: ›Da, wo ich hingehere, könnt ihr nicht hinkommen.«

23 Doch Jesus fuhr fort: »Ihr seid von ´hier` unten, ich bin von oben. Ihr seid von dieser Welt, ich bin nicht von dieser Welt.

24 Darum habe ich zu euch gesagt, dass ihr in euren Sünden sterben werdet.

Glaubt an mich als den, der ich bin; wenn nicht, werdet ihr in euren Sünden sterben.« –

25 »Wer bist du denn?«, fragten sie.

Jesus antwortete: »Darüber habe ich doch von Anfang an zu euch gesprochen.

26 Was euch betrifft, hätte ich noch viel zu sagen, und es gäbe noch vieles, worin ich über euch zu urteilen hätte. Aber ich sage der Welt nur das, was ich von dem gehört habe, der mich gesandt hat; und was er sagt, ist wahr.«

27 Sie begriffen nicht, dass Jesus über den Vater sprach.

28 Deshalb sagte er zu ihnen: »Dann, wenn ihr den Menschensohn erhöht habt, werdet ihr mich als den erkennen, der ich bin, und werdet erkennen, dass ich nichts von mir selbst aus tue, sondern das sage, was mich der Vater gelehrt hat.

29 Und er, der mich gesandt hat, ist bei mir. Er lässt mich nie allein, denn ich tue immer, was ihm gefällt.«

30 Als Jesus das sagte, glaubten viele an ihn.

31 Zu den Juden, die nun an ihn glaubten, sagte Jesus:

»Wenn ihr in meinem Wort bleibt, seid ihr wirklich meine Jünger,

32 und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.«

1. Jesus konfrontiert – um aufzurütteln.

Joh 8,21b: ihr werdet **in eurer Sünde sterben**.

Joh 8,24a: Darum habe ich zu euch gesagt, dass ihr **in euren Sünden sterben** werdet.

Joh 8,24b: Glaubt an mich als den, der ich bin; wenn nicht, werdet ihr **in euren Sünden sterben**.

Eph 5,14b: "Wache auf, der du schläfst, und stehe auf aus den Toten, und der Christus wird dir leuchten!"

2. Menschen glauben gerne an Erhöhte (Promis).

Joh 8,28-30: Deshalb sagte er zu ihnen: »Dann, wenn ihr den Menschensohn **erhöht habt**, werdet ihr mich als den erkennen, der ich bin, und werdet erkennen, dass ich nichts von mir selbst aus tue, sondern das sage, was mich der Vater gelehrt hat.

Und er, der mich gesandt hat, ist bei mir. Er lässt mich nie allein, denn ich tue immer, was ihm gefällt.«

Als Jesus das sagte, **glaubten** viele an ihn.

3. Mehr als Glaube: Jesus fordert die Glaubenden auf, in seinem Wort zu bleiben.

Joh 8,30-32: Als Jesus das sagte, **glaubten** viele an ihn.

Zu den Juden, die nun an ihn **glaubten**, sagte Jesus:
»Wenn ihr **in meinem Wort bleibt**, seid ihr wirklich meine **Jünger**, und ihr werdet die **Wahrheit erkennen**, und die Wahrheit wird euch **frei machen**.«

4. Im Wort des Gesandten bleiben bringt uns in Bewegung.

Bleiben fällt uns eigentlich einfach.

Wir wollen gesund bleiben.

Wir wollen in der Wohnung oder im Haus bleiben.

Wir wollen Heilsarmee bleiben.

Doch in Jesus zu bleiben ist herausfordernd.

Denn Jesus ist in erster Linie ein Gesandter (Joh 8,29).

Joh 17,18: Wie du mich in die Welt gesandt hast, habe auch ich sie in die Welt gesandt;

Im Vorwärts-gehen ist die göttliche Ruhe:

Mt 11,28-30: Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben.

Nehmt auf euch mein Joch, und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und **"ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen"**; denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.

5. Im Wort des Gesandten bleiben bedingt,
dass wir auf sein Wort hören.

Jesus hat auf den Vater gehört,
wir sollen auf Jesus hören.

Damit bedeutet Glaube:

Antenne zu Jesus ausfahren und hören.

Die Grundlage hierzu ist: Auf die Bibel hören.

Dadurch können wir dann auch das im Gebet Gehörte
prüfen (1 Thess 5,19-21).

1 Thess 5,19-21: Den Geist löscht nicht aus!

Weissagungen verachtet nicht,

prüft aber alles, das Gute haltet fest!

Schluss:

Mein Erkennen der Wahrheit ist eine Folge von meiner Beziehung zu Jesus.

Wahre Wahrheit ist nicht an Intelligenz gebunden, sondern an eine Beziehung zu Jesus.

